



*Das Wirkliche ist unzusammenhängend,
aus grundlos nebeneinander gestellten Elementen gebildet,
von denen jedes einzigartig ist und die umso schwieriger zu fassen sind,
als sie ständig unvorhergesehen, ungelegen, zufällig auftauchen.*

Alain Robbe-Grillet

Mag. Anita Niegelhell, MA

Ethnologin, Kulturvermittlerin, Autorin, Schreibtrainerin

Angebot/Beratungen/Trainings

- Einzelberatungen in allen akademischen Fächern, auf jeder Ausbildungsstufe
- Abhaltung von einzelnen Schreibstunden in laufenden schreiborientierten Lehrveranstaltungen
- Schwerpunkt in der Beratung: (lange) aufgeschobene Abschlussarbeiten, Schreibblockaden
- Beratung bei biographischen Schreibprojekten

Projekte/Aktionen/Lehre

- 1997 bis 2003 Mitarbeit in Forschungsprojekten an der Universität Graz
- seit 2003 Mitarbeiterin im Vermittlungsteam des VKM am Universalmuseum Joanneum, seit 2006 dessen inhaltliche Teamleitung und seit 2013 auch in den MMS
- 2009 Gründungsmitglied von GEWISS (Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben Österreich)
- 2008/2009 Schreibseminare mit Seniorinnen und Senioren (gemeinsam mit Bettina Halder)
- 2008-2010 Reihe *Sachen schreiben* im Volkskundemuseum
- seit 2011 Lehrveranstaltungen zum wissenschaftlichen Schreiben am Institut für Kulturanthropologie der KFU, 2012 Lehrpreis der KFU für forschungsgelieferte Lehre (gem. mit Manfred Omahna)
- 2013 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe WEEK, Organisation der Veranstaltung „In welcher Gesellschaft leben wir?“, Initiierung und österreichweite Organisation der Langen Nacht der aufgeschobenen Seminararbeiten und Mitarbeit am Grazer Standort

Ausbildung

- Studium der Europäischen Ethnologie in Graz und Wien
- Studium des Biographischen und Kreativen Schreibens an der ASH Berlin
- Lehrgang für berufliches und wissenschaftliches Schreiben am IKS Berlin
- Ausbildung zur akademischen Schreibberaterin an der Europa-Universität Viadrina

sonst noch

- zeitweise Nähe zur literaturgruppe *perspektive* und dem *Ausreißer*
- Interesse an der reflexiven Anthropologie Pierre Bourdieus, der Ethnopschoanalyse und Hubert Fichte, der Idee vom Süden, der Oststeiermark, dem Balkan und den Auslotungen der Grenzen von Ethnologie und Poesie
- Stadtwandern

Kontakt

anita.niegelhell@museum-joanneum.at; 0664 8017 9686; Honorar nach Vereinbarung